



Techniker*in zur Unterstützung des Forschungslabors für epitaktisches Dünnschichtwachstum (w/m/d)

Das Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik ist ein weltweit führendes Institut, das die Entwicklung neuartiger Materialien und Bauelemente erforscht, die innovative Technologien ermöglichen könnten, insbesondere solche, die zu fortschrittlichen, äußerst energieeffizienten Computer- und Speichertechnologien führen könnten. Das Institut wurde mit modernisierten Büros, Besprechungsräumen, Labors und einem hochmodernen Reinraum komplett umgebaut. Eine mechanische Werkstatt und eine elektronische Werkstatt unterstützen die Entwicklung und Wartung fortschrittlicher und einzigartiger Instrumente für die Dünnschichtabscheidung sowie von Analysesystemen. Das Institut umfasst vier unabhängige Abteilungen, die eng miteinander verbunden sind.

Das Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik, Halle, Abteilung NISE, unter der Leitung von Prof. Stuart S.P. Parkin, sucht derzeit einen **Techniker** zur Unterstützung des Forschungslabors für epitaktisches Dünnschichtwachstum. Das Institut betreibt verschiedene kommerzielle und selbst konstruierte Anlagen zur Dünnschichtabscheidung sowie Analysesysteme. Der erfolgreiche Bewerber wird an der regelmäßigen Wartung und kontinuierlichen Verbesserung dieser Systeme für das epitaktische Wachstum (MBE), an der Routinekalibrierung der Materialquellen und an der allgemeinen Organisation des Labors in enger Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern mitwirken.

IHRE AUFGABEN

- Verstärkung und Unterstützung unseres technischen Teams
- Unterstützung der Wissenschaftler durch Kalibrierung der Instrumente und Konditionierung der Abscheidungssysteme vor einer Probenwachstumskampagne
- Wartung von Ultrahochvakuumanlagen (z. B. MBE- und Sputtering-Beschichtungsanlagen), von denen sich einige im Reinraum befinden
- Unterstützung von Wissenschaftlern bei der Reinigung von Substraten sowie bei der routinemäßigen Abscheidung von dünnen Schichten
- Modifizierung der Ausrüstung gemäß den Installationsanleitungen der Unternehmen oder den CAD-Modellen von Konstrukteuren
- Anfertigung von Aufzeichnungen über den Zustand der Geräte (Pumpen, Kompressoren...) und deren Wartungshistorie
- Interaktion mit externen Unternehmen

IHR PROFIL

- Ausbildung als Mechatroniker/in oder Physiklaborant/in
- Teamplayer mit ausgezeichneten Kommunikationsfähigkeiten
- Problemlösungsorientiertes Denken mit ausgeprägten praktischen Fähigkeiten, die im Berufsleben z. B. bei der Fehlersuche und Reparatur mechanischer Systeme oder wissenschaftlicher Geräte unter Beweis gestellt werden
- Arbeitserfahrung mit Vakuumsystemen ist von Vorteil
- Gute Kenntnisse in Englisch für den beruflichen Einsatz

WIR BIETEN

- Eine anregende und erfüllende Tätigkeit
- Keine Routine
- Flexibilität bei der Planung Ihrer Aufgaben
- Ein freundliches und hilfsbereites Team von Technikern
- Ein internationales Arbeitsumfeld mit großer kultureller Vielfalt
- Gelegenheiten zur beruflichen Weiterentwicklung
- Vergütung und Sozialleistungen je nach Ausbildung und Vorerfahrung nach TVöD-Bund
- Befristeter Vertrag, zunächst für 2 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung



IHRE BEWERBUNG

- Bewerbungen und sonstige Fragen richten Sie bitte **bis zum 31. Dezember 2024** per E-Mail an michael.strauch@mpi-halle.mpg.de unter Angabe des Stellencodes **MBE-Tech-2024** mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und mindestens einem Referenzschreiben oder Zwischenzeugnis.
- Das Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik bevorzugt Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern bei gleicher Eignung. Darüber hinaus streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordern daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.
- Weitere Informationen finden Sie unter www.mpi-halle.mpg.de/nise.